



c/o. Nö. Landes-Landwirtschaftskammer  
Wiener Str. 64  
A – 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/259-4101, Fax 954101  
[weihnachtsbaum@lk-noe.at](mailto:weihnachtsbaum@lk-noe.at)  
[www.weihnachtsbaum.at](http://www.weihnachtsbaum.at)

## HEIMISCHE PRODUKTION UND IMPORT-BÄUME

Von den im Jahr 2007 in Österreichs Haushalten aufgestellten 2,7 Mio Naturchristbäumen stammten über 85% aus heimischer Produktion (knapp 2,4 Mio.), die restlichen schwachen 15% (ca. 350.000) waren Importware – hauptsächlich aus Dänemark.

Rund die Hälfte aller Christbäume in Österreich stammt aus Niederösterreich, das auch als der Hauptversorger der Bundeshauptstadt Wien ist. Die Hauptproduktionsgebiete für Christbäume liegen im südlichen Waldviertel. Durch sein mildes Klima der Donau ist es ideal für die Christbaumzucht.

### Die Vorteile heimischer Produktion

Wer einen Baum aus Österreich kauft, entscheidet sich für Klima- und Umweltschutz, heimische Wertschöpfung und die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Die kurzen Transportwege garantieren frische Bäume, die die Nadeln lange bis nach Weihnachten behalten.

Viele heimischen Christbaumproduzenten bieten Zusatzleistungen an, die zu einem friedlichen Weihnachtsfest beitragen: Zustellung, Zuspitzen und Verankerung im Christbaumkreuz werden auf Wunsch übernommen.

### Ausländische Bäume als heimische Qualität verkauft – nur das LOGO schützt

Umfragen zeigen, dass nur 4 % der Konsumenten glauben, einen Baum aus dem Ausland gekauft zu haben. Das Marktamt in Wien weist aber 25 % aller verkauften Bäume als ausländische auf. Viele Händler dürften ihre Bäume fälschlicherweise als heimische deklarieren. Will der Konsument heimische Qualität, sollte er direkt beim Produzenten kaufen oder nur bei Ständen, die als heimische Produzenten gekennzeichnet sind.





c/o. Nö. Landes-Landwirtschaftskammer  
Wiener Str. 64  
A – 3100 St. Pölten,  
Tel. 02742/259-4101, Fax 954101  
[weihnachtsbaum@lk-noe.at](mailto:weihnachtsbaum@lk-noe.at)  
[www.weihnachtsbaum.at](http://www.weihnachtsbaum.at)

---

An der Herkunftsschleife und dem Logo erkennt man einen heimischen Baum. Beide werden durch die ARGE NÖ Christbaum- und Schmuckreisigproduzenten kontrolliert. Fast die Hälfte aller KonsumentInnen kennt bereits diese Herkunftsschleife.

**Rückfragen, Fotos:** Verena Brandtner, [verena.brandtner@wortart.at](mailto:verena.brandtner@wortart.at); 0676/5925402